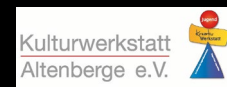


An Sylvester 1999, im Millennium-Jahr, verschwindet die Zwillingsschwester von Maries und Lisas Mutter auf unerklärliche Weise in einem dunklen Wald. Als die beiden Mädchen viele Jahre später in einem Feriencamp Urlaub machen und an die Stelle im Wald gehen, wo ihre vermisste Tante zuletzt gesehen wurde, liegt diese plötzlich tot vor ihnen. Nach über 20 Jahren! Und weitere, unerklärliche Dinge verwirren nicht nur sie, sondern auch ihre Freundinnen, mit denen sie unterwegs sind. Sonderbare Bilder aus der Vergangenheit holen sie ein und lassen die Frage aufkommen, ob sie den Tod ihrer Tante nicht sogar verhindern können.

Aber ... sollte man die Vergangenheit nicht besser in Ruhe lassen, anstatt alte Wunden zu öffnen?



Eine Produktion der Jugendkreativwerkstatt in der Kulturwerkstatt Altenberge e.V. in Kooperation mit „Hexenbesen, die Kinderkulturreihe im Heimatverein“ sowie Karo Pictures UG, © 2022.



Ein Projekt im Rahmen des Kulturrucksack 2022.



Von und mit: Johanna Müller, Mariella Frommolt, Dinah Sentürk, Eva Hortskötter, Sara Mormann, Ella Zoll, Jonah Söker, Nora Schale, Lynn Gausling & Allma Krasniqi sowie Lilo



Idee/Skript: alle Beteiligten

Gefördert durch:



Produzentin: Susanne Opp Scholzen

Kamera/Schnitt: Klaus Uhlenbrock



Laufzeit ca. 30 Minuten



und



präsentieren

Die Tür

